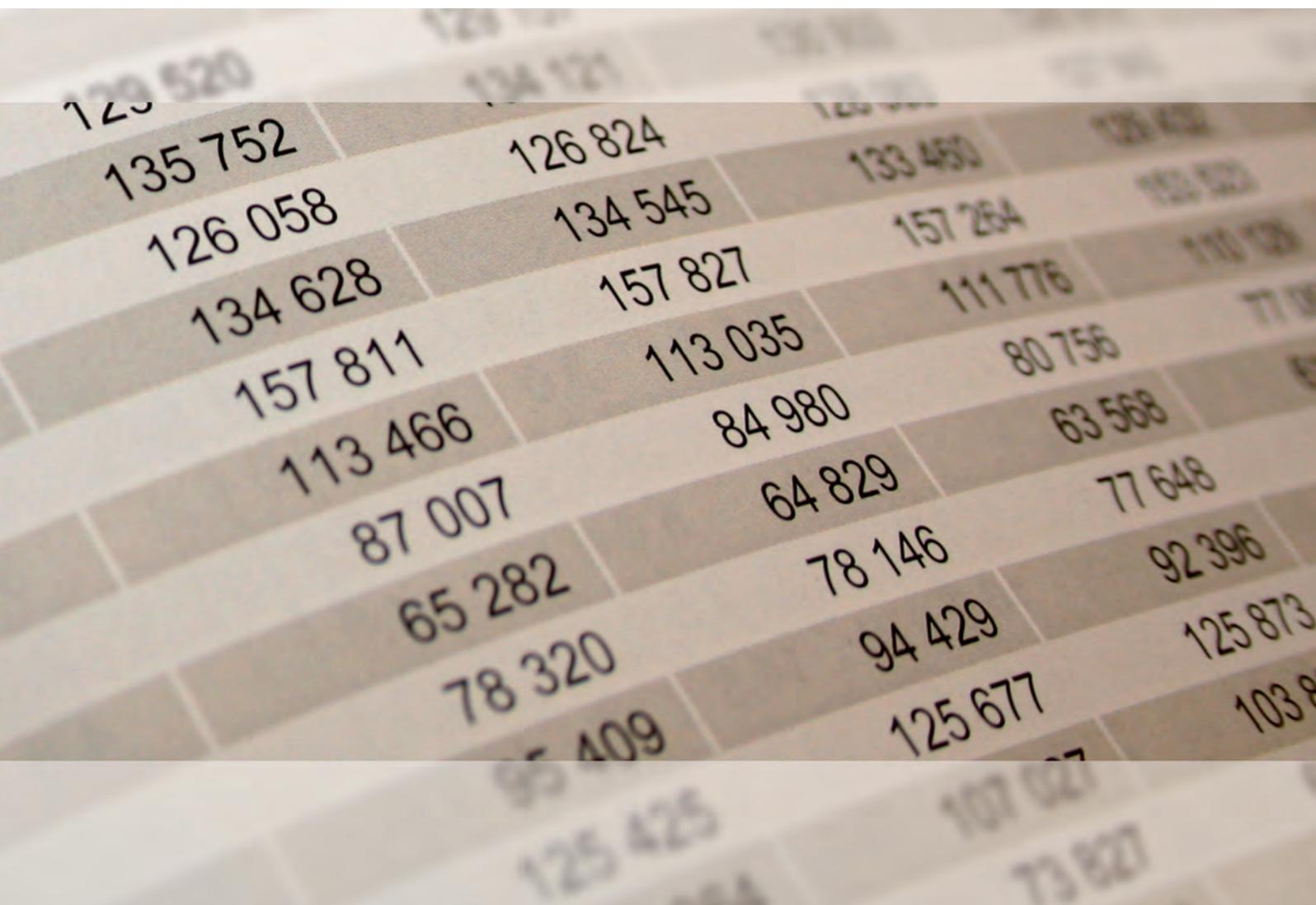




2023

STATISTISCHE BERICHTE



Rechtliche Einheiten und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2021 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung
bei Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - j/21 · Kennziffer: E2043 202100 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	5
Tabellen	
Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten	
T 1	Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1995 bis 2021..... 7
T 2	Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2021 nach Wirtschaftszweigen..... 8
T 3	Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2021 nach Verwaltungsbezirken..... 9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes (Hoch- und Tiefbau, Vorbereitende Baustellenarbeiten) wird in Deutschland bei höchstens 35.000 Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung durch staatliche und private Institutionen. Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft. Zu den Hauptnutzern der Investitionserhebung gehören die Bundes- und Landesministerien, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Rechtliche Einheit selbst zu den wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Erhebungsumfang

Die Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Bauhauptgewerbes ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Die Erhebung umfasst Rechtliche Einheiten in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE („Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“), der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, und der deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt und umfasst den Abschnitt F „Baugewerbe“ mit den Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“.

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist die Rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend in den oben genannten Wirtschaftszweigen tätig sind (Haupttätigkeit). Die Zuordnung der Rechtlichen Einheit erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik wird jährlich im Mai für das vergangene Kalenderjahr erhoben.

Vergleichbarkeit

Die Jahreseerhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Bauhauptgewerbes wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist national vollständig gegeben. Auf europäischer Ebene ist die Investitionserhebung Teil der "structural business statistics" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen. Die Erhebung liefert absolute Werte, sodass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Investitionserhebung unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008):

- Von 1976 bis 1995 lag den Erhebungen im Baugewerbe die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde.
- Von 1995 bis 2002 wurden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1993 (WZ 93) erhoben und dargestellt.
- Von 2003 bis 2008 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2003 (WZ 2003).
- Ab Berichtsjahr 2009 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Jahr 2020 ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkt. Anzunehmen ist ein grundsätzlicher Einfluss auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes. Die genauen Auswirkungen dieses Sondereffekts lassen sich allerdings erst nach Abschluss der Krise bemessen.

Klassifikationen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Baugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Baugewerbe“ erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Glossar

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Bruttoanlageinvestitionen

Dazu zählen die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückserschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeuge).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude), selbst durchgeführte Großreparaturen
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Rechtliche Einheit oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung der vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teulfertigen und fertigen Arbeiten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit der Rechtlichen Einheit entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Gerätereparaturen für Dritte.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

Rechtliche Einheit

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Die Rechtliche Einheit im Baugewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht die Rechtliche Einheit nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt sie als Rechtliche Einheit mit nur einem Betrieb, verfügt sie über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten, ist es eine Rechtliche Einheit mit mehreren Betrieben.

Jahr	Rechtliche Einheiten	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Bruttoanlageinvestitionen ¹			Mietinvestitionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September			1 000 EUR					
nach WZ93									
1995	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562
nach WZ2003									
2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042
nach WZ2008									
2008	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414
2009	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	7 202	81 959	13 890
2010	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	6 218	75 123	19 941
2011	370	19 590	647 532	3 141 441	3 023 299	87 574	5 753	81 821	14 208
2012	360	19 097	632 493	3 206 228	3 047 535	96 768	14 222	82 546	12 322
2013	364	19 144	643 672	3 054 199	2 877 076	82 156	5 683	76 474	18 505
2014	354	18 983	672 901	3 260 198	3 097 273	87 999	6 295	81 704	10 611
2015	360	18 922	679 177	3 170 523	3 017 248	100 263	8 147	92 115	12 243
2016	370	19 673	718 529	3 399 435	3 243 137	120 698	11 151	109 546	12 178
2017	381	20 477	768 233	3 636 797	3 435 217	123 535	6 077	117 458	14 846
2018	392	21 281	838 430	3 936 704	3 736 460	137 945	10 670	127 275	15 025
2019	402	22 065	894 396	4 307 826	4 064 750	149 390	9 200	140 190	20 612
2020	433	23 338	950 780	4 536 973	4 278 915	154 462	12 755	141 708	19 913
2021	435	23 483	982 362	4 657 709	4 430 396	159 259	15 192	144 067	32 628

1 Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
					1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	114	5 239	223 919	1 373 985	.	37 770	7 147
41.20	Bau von Gebäuden	114	5 239	223 919	1 373 985	.	37 770	7 147
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	110	.	.	.	.	37 029	.
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	4	.	.	.	.	741	.
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	73	6 280	271 052	1 348 077	1 285 613	52 421	4 837
42.11	Bau von Straßen	62	5 683	240 686	1 199 461	1 136 997	48 522	.
42.11.0	Bau von Straßen	62	5 683	240 686	1 199 461	1 136 997	48 522	.
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	48	2 872	118 555	481 000	.	11 989	10 069
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	31	1 902	83 618	374 656	.	9 348	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	31	1 902	83 618	374 656	.	9 348	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	17	970	34 937	106 344	.	2 641	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	17	970	34 937	106 344	.	2 641	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	45	2 388	103 300	385 605	.	20 022	.
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	45	2 388	103 300	385 605	.	20 022	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	45	2 388	103 300	385 605	.	20 022	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	22	972	39 031	197 401	194 376	11 524	.
43.11	Abbrucharbeiten	11	.	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	11	.	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	10	448	17 358	89 758	.	6 606	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	10	448	17 358	89 758	.	6 606	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	133	5 732	226 505	871 640	.	25 533	2 845
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	67	2 430	88 498	374 848	372 305	8 330	274
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	46	1 663	61 083	241 417	240 050	4 933	.
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	21	767	27 415	133 431	132 255	3 397	.
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	66	3 302	138 007	496 792	.	17 203	2 571
43.99.1	Gerüstbau	17	555	18 775	56 661	.	3 110	1 036
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industriefenbau	3	95	3 087	11 773	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	46	2 652	116 145	428 358	.	.	1 535
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	435	23 483	982 362	4 657 709	4 430 396	#####	32 628

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Rechtliche Einheiten	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Bruttoanlageinvestitionen ¹	Mietinvestitionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung		
	Anzahl Ende September			1 000 EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	6	166	5 462	19 350	.	287	.
Kaiserslautern, St.	5	478	18 901	104 878	.	729	-
Koblenz, St.	13	466	21 358	77 597	.	2 736	.
Landau i. d. Pf., St.	4	109	3 401	13 054	13 054	192	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	11	468	19 608	58 080	58 080	1 877	.
Mainz, St.	14	755	32 550	161 916	158 384	8 135	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	106	.	30 707	.	.	-
Pirmasens, St.	3	138	.	14 981	.	.	-
Speyer, St.	6	292	9 956	41 264	.	811	-
Trier, St.	8	441	16 336	66 013	63 495	4 091	.
Worms, St.	7	277	9 348	32 404	.	1 580	.
Zweibrücken, St.	4	160	7 630	41 194	41 194	498	-
Ahrweiler	15	769	32 921	178 452	175 958	6 908	.
Altenkirchen (Ww.)	15	989	42 683	219 768	202 018	11 251	.
Alzey-Worms	9	826	34 071	178 748	.	10 004	.
Bad Dürkheim	9	290	8 481	32 351	.	942	-
Bad Kreuznach	14	1 070	44 974	156 455	154 677	6 896	.
Bernkastel-Wittlich	23	1 090	40 704	211 153	210 855	5 546	.
Birkenfeld	11	576	24 440	134 230	134 230	4 363	-
Cochem-Zell	15	1 148	51 262	264 210	.	8 984	1 769
Donnersbergkreis	11	320	11 998	44 652	.	1 485	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	670	25 638	177 829	.	9 664	.
Germersheim	9	312	12 256	58 141	.	2 277	.
Kaiserslautern	7	273	10 888	55 530	55 530	.	.
Kusel	4	88	3 159	15 875	15 875	.	-
Mainz-Bingen	13	1 193	59 475	333 966	331 674	13 684	-
Mayen-Koblenz	24	998	43 103	167 653	167 062	5 993	.
Neuwied	25	1 142	44 838	191 433	.	4 692	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	25	1 813	81 047	379 179	378 002	11 145	.
Rhein-Lahn-Kreis	9	305	10 326	35 965	.	1 208	-
Rhein-Pfalz-Kreis	9	684	36 723	185 423	.	2 255	.
Südliche Weinstraße	13	427	17 542	76 239	.	1 343	.
Südwestpfalz	10	334	11 758	52 627	.	1 179	-
Trier-Saarburg	15	731	29 483	100 918	.	5 188	.
Vulkaneifel	10	556	22 197	83 504	82 193	2 819	.
Westerwaldkreis	43	3 023	128 887	661 968	498 911	14 320	4 797
Rheinland-Pfalz	435	23 483	982 362	4 657 709	4 430 396	159 259	32 628
kreisfreie Städte	84	3 856	153 508	661 439	652 661	21 648	6 753
Landkreise	351	19 627	828 854	3 996 269	3 777 735	137 610	25 875
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	209	12 299	525 838	2 466 909	2 265 477	78 495	22 439
Kammerbezirk Pfalz	114	4 645	186 721	844 348	834 571	20 052	6 223
Kammerbezirk Rheinhessen	43	3 051	135 445	707 035	699 002	33 403	2 263
Kammerbezirk Trier	69	3 488	134 359	639 417	631 346	27 309	1 703

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.